

Brücken bauen

Im Opernhaus in Genua ist im Gedenken an die Toten des Brückeneinsturzes von 2018 eines der letzten Werke des italienischen Komponisten Ennio Morricone uraufgeführt worden. Morricone war am 6. Juli in Rom gestorben. Für die Einweihung des Brückenneubaus, die für Montag in der Hafenstadt geplant ist, hatte der Filmkomponist das Stück »Tante pietre a ricordare« (Viele Steine zum Erinnern) geschaffen. Es erinnert an die 43 Toten und das Leid ihrer Familien. Die Uraufführung am Freitagabend im Theater Carlo Felice sei von viel Beifall begleitet gewesen, schrieb die italienische Nachrichtenagentur *Ansa*. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/383479.musik-bruecken-bauen.html>